

Gálvez-Taroncher Miguel

Vorname: Miguel

Nachname: Gálvez-Taroncher

erfasst als: Komponist:in

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1974

Geburtsland: Spanien

Seine Kompositionsstudien absolvierte er bei Michael Jarrell an der Musikuniversität Wien, wo er 1998 den Magister Artium für Komposition erhielt. Die Teilnahme an den Kursen elektroakustischer Musik bei Magnus Lindbergh und Ivan Fedele am IRCAM waren ihm für sein kreatives Schaffen ein wichtiger Impuls, ebenso wie jene Beiträge, die ihm die Studien bei Enrique Blanco und Luis de Pablo einbrachten. Derzeit (2003) ist er Residenzkomponist bei der Orquestre de Jeunes de la Méditerranée.

Ausbildung

1998 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Magister Artium in Komposition Jarrell Michael

Institut de recherche et coordination acoustique - IRCAM Paris Kurse für elektroakustische Musik (Magnus Lindbergh, Ivan Fedele)
Studien bei Enrique Blanco und Luis de Pablo

Aufträge (Auswahl)

2000 Hörgänge - Musik in Österreich

2000 Wiener Konzerthaus

2002 Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz

2002 Sammlung Essl

2003 Jeunesse Wien

2003 ORF - Österreichischer Rundfunk

2004 Orchestre de Jeunes de la Méditerranée

Aufführungen (Auswahl)

1998 Wien Modern Wien

1999 International Gaudeamus Music Week Amsterdam

2000 Hörgänge - Musik in Österreich

2000 Bergen Music Factory Festival Bergen

2001 Hörgänge - Musik in Österreich

2001 Edinburgh - Großbritannien Edinburgh Festival

2001 Madrid Spanisches Rundfunkorchester Jugendfestival Madrid

2002 Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz Schwaz in Tirol

2002 Salzburger Festspiele Salzburg

2002 Wien Modern Wien

Auszeichnungen

1997 Nippon Foundation: Stipendium

1998 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Würdigungspreis

Stilbeschreibung

Die Musik des jungen Valenzianers charakterisiert sich durch eine Vielzahl von sehr persönlich geprägten Rhythmen, Harmonien und Klangfarben, die Kontraste in der musikalischen Intensität und eine extrem starke Richtungsweisung evozieren.

Die Komplexität in den strukturellen Gesetzmäßigkeiten findet ihre Ergänzung in einer intuitiven Kraft musikalischen Feingefühls, die den Zuhörer sowohl direkt anspricht wiewohl ihn auch dazu befähigt, sich reflexiv auf das einzulassen, was über die musikalische Oberfläche noch hinausreicht. Ein Schwall an manigfältigsten Emotionen, die niemanden gleichgültig lassen.

Pressestimmen

20. September 2002

Im Nachtkonzert zwei weitere Uraufführungen: Das Konzert für Bassklarinette und Ensemble (superb: Carlos G. Taroncher) des Spaniers Miguel Gálvez Taroncher, in breitesten Dinamik leidenschaftlich und bewegt [...]

Tiroler Tageszeitung (Ursula Strubinsky)

13. März 2001

Das freundlich-sanfte "Tossal" von Miguel Gálvez-Taroncher lauschte sich selbst sensibel nach [...]

Die Presse (Walter Weidringer)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)